

Rainer Stickelberger

Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Joshua Frey

Wahlkreisbüro
Wölblinstr. 78
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
Fax: (07621) 550321
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 5839520
Fax: (0711) 206314645
wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 05.05.2014

PRESSEMITTEILUNG

Sportstättenbauförderung 2014: Land fördert 78 kommunale Sportstättenbauprojekte mit Zuschüssen in Höhe von 13,4 Millionen Euro

Justizminister Stickelberger (SPD) und MdL Frey (GRÜNE): „Förderzusagen für Sportstätten im Landkreis Lörrach hilft gezielt den Vereinen vor Ort und kommt der heimischen Bauwirtschaft und dem örtlichen Handwerk zugute“

Insgesamt fördert das Land im Jahr 2014 78 kommunale Sportstättenbauprojekte mit Zuschüssen in Höhe von 13,4 Millionen Euro. Darauf haben sich das Kultusministerium, die Regierungspräsidien, die kommunalen Landesverbände und die drei baden-württembergischen Sportbünde verständigt. Wie die Abgeordneten Frey und Stickelberger jetzt mitteilten, profitiert davon auch der Landkreis Lörrach.

„Wir freuen uns, dass durch die gezielte Landesförderung ein entscheidender Beitrag geleistet wird, vorhandene Sportstätten zu modernisieren und neue Projekte in Angriff zu nehmen. Hierdurch profitieren sowohl die kommunale Sportstätteninfrastruktur als auch Schulen und Vereine in der gesamten Region“, begrüßten die beiden Landtagsabgeordneten Stickelberger und Frey die Förderung. Konkret geht es in Zell im Wiesental um die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle. Durch den Zuschuss des Landes in Höhe von 278.000 Euro kann die Maßnahme umgesetzt werden. In Maulberg wird der Umbau des Tennisplatzes bei den Sportanlagen zu einem Kunstrasen mit 80.000 €, in Todtnau der Neubau eines Umkleide- und Funktionsgebäudes beim Nordic Center Notschrei mit 50.000 € und in Hög-Ehrsberg die Sanierung der Angenbachtalhalle mit 56.000 € gefördert.

Insgesamt lagen 139 Anträge mit einem Förderbedarf in Höhe von 30 Millionen Euro vor. In der diesjährigen Förderrunde konnten davon gut jeder dritte Antrag berücksichtigt werden. Anträge, die nicht zum Zuge kamen, können in der nächsten Förderrunde wieder eingereicht werden.

Förderfähig sind der Neubau und die Sanierung von Turn- und Sporthallen sowie von Sportfreianlagen (Sportplätze, Leichtathletikanlagen). Die Zuschüsse sind an die Voraussetzung gebunden, dass die Sportstätten vielfältig genutzt werden können. Die Hallen und Anlagen sollen sowohl für den Sportunterricht als auch für den Übungs- und Wettkampfbetrieb von Sportvereinen geeignet sein. Der Fördersatz beträgt in der Regel 30 Prozent der zuschussfähigen Ausgaben.